

Niemand hält Dexter Morgan auf

Niemals im Leben hätte sich Dexter Morgan vorstellen können, sein d?steres Treiben aufzugeben und fortan mit anderen Mitteln f?r Recht und Gesetz zu k?mpfen. Seit der Geburt seiner Tochter Lily Anne f?hrt der Forensiker mit Serienkillerambitionen ein gesittetes Leben im Kreise seiner Liebsten. Tags?ber arbeitet er im Labor und hilft dem Miami-Metro Police Department beim L?sen diverser Mordf?lle. Und nachts liegt er im Bett neben seiner Frau Rita und beginnt zu erkennen, dass die Liebe eigentlich eine ziemlich gute Sache ist. Nur f?r Lily Anne gibt Dexter sein Hobby auf, die M?rder, die noch auf freiem Fu? sind, abzuschlachten. Doch das Vorhaben ger?t pl?tzlich ins Wanken, als ein kleines M?dchen entf?hrt wird. Dexter l?uft die Zeit davon, denn Samantha Aldovar schwebt in h?chster Gefahr.

Und nicht nur sie scheint spurlos verschwunden, sondern auch ihre Klassenkameradin und gute Freundin Tyler Spanos. Dexters Schwester Deb hat pl?tzlich alle H?nde voll zu tun und nur kurze Zeit sp?ter bereits einen ersten Tatverd?chtigen im Visier: Bobby Acosta, der Sohn von Joe Acosta, einem reichen Beamten, der Bobby schon einmal vor dem Gef?ngnis bewahrt hat. Die Spur f?hrt die Ermittler zu einem Kannibalen-Zirkel, der keinerlei Skrupel kennt und einen Polizisten aufs Schrecklichste entstellt. Dexters Zorn w?chst und schon bald kommt sein innerer D?mon wieder zum Vorschein. Da ist es nicht unbedingt von Vorteil, dass ausgerechnet jetzt Dexters Bruder Brian auftaucht und ihm das Leben zus?tzlich schwermacht. Einmal mehr muss Dexter sich dringend etwas einfallen lassen - oder alles ist verloren ...

Dexter Morgan ist der coolste Serienkiller aller Zeiten und ein ziemlich sympathischer noch dazu. Ihn in Aktion erleben zu d?rfen, ist die gr??te Freude, die man sich als Leser nur vorstellen kann. Jeff Lindsay hat mit seinem Protagonisten einen Antihelden geschaffen, der die Thrillerszene geh?rig aufmischt und Stimmung hineinbringt. Bei der Lekt?re des vorliegenden Romans kommt zu keiner Sekunde Langeweile auf, denn man wird immer wieder mit unerwarteten Wendungen und einer extragro?en Portion Nervenkitzel ?berrascht, sodass man hier ganz au?er Atem kommt beim Schm?kern. "Dexter" bietet packende Unterhaltung, die einen bis zum Schluss fesselt und einen nicht mehr schlafen l?sst. Diesen Genuss darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Blutig, makaber, genial - Jeff Lindsays "Dexter"-Romane sind l?ngst Kult und bedeuten pures Adrenalin, das den Puls in schwindelerregende H?hen treibt und dem Leser den Angstschwei? auf die Stirn. Kurzum: Die Thriller des US-amerikanischen Autors sind einfach teuflisch gut und schicken den Leser geradewegs in die Tiefen der H?lle. Von solch m?rderischer Spannung geht wahrlich eine gro?e Suchtgefahr aus!

Susann Fleischer 18.02.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info